

# Mittersiller Nachrichten

**+ region**  
**mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden

**SALZBURGER WOCHE**      SPEZIAL 28 // 22. AUGUST 2019

**erleben | shoppen | genießen**

## Veranstaltungen

### MITTERSILL

#### STADTPLATZ:

**Mittersiller Wochenmarkt**, jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr.

#### STADTZENTRUM:

##### **Moonlight Shopping**

unter dem Motto: „Nacht der Rekorde“, Freitag, 23. August, ab 18 Uhr.

#### HOTEL BRÄURUP:

##### **Platzkonzert des**

##### **Tauern-Blasorchesters**,

Freitag, 23. August, 20 Uhr.

#### HINTERGASSE,

#### LEBZELTERGASSE:

##### **Mittersiller Strudelfest**,

Sonntag, 1. September, ab 11 Uhr.

#### SCHLOSS MITTERSILL:

##### **Konzert** mit Emily Turkanik

und ihrem Quartett, Dienstag,

3. September, 19 Uhr.

#### REGION MITTERSILL:

##### **Hohe Tauern Wandertage**

von Freitag, 6., bis Sonntag, 8. September (siehe Seite 6)

### STUHLFELDEN

#### PFARRKIRCHE:

##### **Monatswallfahrt**

„Maria am Stein“, Samstag,

13. September, 19.30 Uhr.

### HOLLERSBACH

#### ORTSZENTRUM: **Platzkonzert**

##### **der TMK Hollersbach**,

jeweils Freitag, 23. und

30. August ab 19 Uhr

(nur bei trockenem Wetter).

#### KLAUSNERHAUS:

##### **Waldwellness im Herbst**,

Praxisseminar am Montag,

2. September, von 18 bis 21 Uhr.

Am Mittwoch, 11. September,

findet der vierte Teil von **Pinz-**

**gauer Kost** statt, ein Praxis-

seminar von 18 bis 21 Uhr.

# Die Region ist ein perfekter Gastgeber

Bundesliga-Kultklub Schalke 04 bereitete sich im Oberpinzgau neun Tag lang intensiv auf die neue Saison vor. Dabei wurde den mitgereisten Fans viel geboten – und auch den Einheimischen. Mehr darüber im **Blattinneren**



„Das hat Qualität“ – der neue Schalke-Trainer David Wagner (l.) zeigte sich sehr zufrieden mit den Trainingsbedingungen in Mittersill. Zur Freude von Platzwart Harry Schneider.

BILD: ANDRAES RACHERSBERGER

## STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



## Nur vereint sind wir stark

Das diese fünf Worte weit mehr als eine platte Motivationsweisheit sind, das konnte ich in den letzten Jahren sehr oft selber feststellen. Immer wenn man etwas Größeres erreichen will, dann braucht man ein Team, das sich für eine Sache einsetzt. Ich bin sehr stolz, bei Mittersill Plus ein solches Team zu haben, bei dem ich mich auf diesem Weg sehr herzlich für die Leistungen der letzten Wochen bedanken möchte! DANKE!

Aber manchmal braucht man mehr als das Team um sich, um Dinge in Bewegung zu bringen. Man braucht eine größere „Achse der Willigen“. Diejenigen, die nicht jammern, sondern nach Lösungen suchen. Die nicht auf andere zeigen, sondern selber aktiv werden. Dies gilt für viele Dinge, die wir in Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden in den nächsten Jahren angehen müssen, um unsere Heimat noch lebenswerter und zukunftssicher zu machen. Ganz speziell gilt es aber, wenn es darum geht, unsere schöne Heimat zu beschützen. „Frag nicht, was dein Land für dich tun kann. Frag, was du für dein Land tun kannst“, hatte John F. Kennedy einst gesagt. Bevor Du also Deinen nächsten „Ich-weiß-wie-es-geht“-Kommentar am Stammtisch oder auf Social Media abgibst, frag Dich, ob Du auch bereit bist, selber aktiv zu werden. Allen „Willigen“ gilt mein großer Dank, verbunden mit der Hoffnung, dass wir auch weiterhin auf Dich zählen können. Zum Wohle unserer Heimat!



Die Fußballstars bei ihrem intensiven Training – täglich vor hunderten Fans im Mittersiller Stadion.

BILD: S04 FANBELANGE

# Wagner: „Es war eine runde Geschichte“

Schalke Trainer David Wagner zog ein überaus positives Fazit nach dem Trainingslager in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern.

**Mittersill.** Neun intensive Trainingstage erlebten die Spieler von Schalke 04 Ende Juli bis Anfang August im Oberpinzgau. Dabei musste vieles stimmen. „Trainingsplatz, Hotel, Essen, Wetter – es gibt viele Parameter abseits des Sportlichen, die stimmen müssen, damit die tägliche Trainingsarbeit erfolgreich sein kann“, hieß es auf der Homepage des Bundesligisten. Und Trainer David Wagner zog ein positives Fazit: „Diese Faktoren sind wichtig und sie haben gepasst. Es war eine runde Geschichte“, lobt Wagner die Bedingungen auf dem Sportplatz des SC Mittersill sowie die Betreuung im Hotel Schloss Mittersill.

Zufrieden waren auch die Gastgeber. Roland Rauch von der Ferienregion Nationalpark Hohe

Tauern: „Wir haben viele Stammgäste begrüßen dürfen. In Summe waren rund 1000 Fans hier und bei den Trainings und Spielen mit dabei, so gab es stets eine tolle Kulisse. Auch die Blau-Weiße Nacht in Bramberg war gut besucht, es herrschte eine angenehme Atmosphäre, der neue Schalke-Vorstand und dessen Team machen alles sehr professionell.“

Dem pflichtete Michael Sinnhuber von Mittersill Plus voll bei: „Es hat alles reibungslos funktioniert. Es war heuer ja sehr spannend, weil bei Schalke viele Leute neu in ihren Funktionen waren, ebenso wie bei uns und auch im Schloss Mittersill. Es freut mich sehr, dass alles so gut geklappt hat. Knackpunkt war sicher der Fußballplatz, den Harry Schneider in einen unfassbar guten Zu-

stand gebracht hat. Und mein Team hat sehr gut gearbeitet, auch kurzfristig gestellte Anforderungen konnten schnell und gut erfüllt werden – vielen Dank an alle!“

Happy war auch Bürgermeister Wolfgang Viertler: „Es war eine sehr gute Sache. Durch die Erfahrungen der letzten Jahre ist auch schon alles gut eingespielt. Jochen Schneider, der neue Sportvorstand, hat sich sehr wohl gefühlt, das hat er wiederholt betont und mir auch geschrieben. Und Trainer Wagner war sehr zufrieden mit den Rahmenbedingungen, das ist zu einem großen Teil unserem Sportwart Harry Schneider zu verdanken, der einen Riesenjob geleistet hat.“

Das Trainingslager hat gefruchtet. In der ersten Runde des DFB-Pokals fertigte Schalke das Team der SV Drochtersen/Assel 5:0 ab, und startete die neue Bundesliga-saison mit einem guten 0:0 in Mönchengladbach. Nächster Gegner, morgen, Samstag, 24. August, in der Veltins-Arena ist Bayern München.

simmo



BILD: SW/RAUCH

Roland Rauch, Ferienregion

„Viele Fans sind Stammgäste geworden, das freut uns sehr.“



BILD: SW/SIMMO

Bgm. Wolfgang Viertler

„Schalke hat sich sehr wohl gefühlt, das wurde betont.“

## „Bei den Fans hat sich die Region total etabliert“

**Mittersill.** „Es ist eine wunderschöne Ecke hier“ – drei Mitglieder des Fanclubs Blau-Weiß-Lo-netal (nahe Ulm) sind sich einig. Auf deren T-Shirt heißt's ganz schwäbisch: „Mittersill 2018 – I ben d'bei gwea“.

Wiederkehrende Schalker Fans gibt es mittlerweile zuhauf. Wie viele Fans tatsächlich vor Ort sind, sei durch kontinuierliche An- und Abreisen schwierig zu sagen. Dennoch lasse es sich grob einschätzen. Mitja Müller, einer von vier Fanbetreuern des Vereins, schildert: „Es werden zwischen 1500 und 1800 sein. Die Zahl ist stetig gewachsen von Jahr zu Jahr. Beim ersten Mal waren es noch ca. 750, die Region hat sich jetzt total etabliert bei den Fans. Weil man das Trainingslager einfach gut mit einem Urlaub verbinden kann.“ Müllers Kollege Sven Graner lobt sämtliche Rahmenbedingungen für die Fans:

„Der Trainingsplatz mit der großen Tribüne. Das Vereinsheim, das für die Zeit des Aufenthalts ins ‚Schalke Stüberl‘ umgetauft und blau-weiß geschmückt wird. Die Fanmeile hinter dem Tor. Das Umfeld für die Blau-Weiße-Nacht. Es ist für viele ein großer Familienausflug.“

### „Social Media wird überflutet mit Bildern aus Mittersill“

Die Fanbeauftragten erzählen, dass sie ab Jänner mit den ersten Anfragen konfrontiert seien, wann es denn ins Trainingslager gehe, die Vorfreude sei früh zu spüren. „In Mittersill sind wir immer wieder herzlich willkommen“, sagt Graner. Und natürlich werden die Eindrücke aus der Region in die Schalker Heimat getragen – „In der Zeit hier in Mittersill wird unsere Social-Media-Plattform überflutet mit Bildern aus der Region.“ **rach**



Michael Sinnhuber (Geschäftsführer Mittersill Plus) mit den Fanbeauftragten Mitja Müller (l.) und Sven Graner. BILD: SW/ANDREAS RACHERSBERGER



Bgm. Wolfgang Viertler überreichte Sportvorstand Jochen Schneider eine blaue Lederhose – im Beisein des Schalke-Führungsteams und dem Organisationsteams vor Ort mit Michael Sinnhuber (Mplus) und Roland Rauch (Ferienregion) an der Spitze. BILD: S04 FANBELANGE

Sonnen Shades Mod. 8704 8040 P01 Brown and In-Finity Collection Mod. 8706 7540 P01 Grey  
**SIE WERDEN NIE WIEDER ETWAS ANDERES TRAGEN WOLLEN**  
 Unvergleichbar leicht.  
 Außergewöhnlich komfortabel.  
 Try it. Wear it. Love it.

**Silhouette**  
 ICONIC EYEWEAR MADE IN AUSTRIA. SINCE 1964.

**ENTDECKEN SIE DIE SONNENBRILLEN-KOLLEKTION 2019.**  
 Jetzt auch optisch verglasbar.

**AUGENOPTIK maurer**  
 HÖRSYSTEME

Mittersill / Salzachbrücke  
 T +43 6582 4781  
 www.optik-maurer.at

**WIE GUT HÖRE ICH**



Hörgeräteexpertin  
Inge Maurer informiert

**Ihr Gehör Testen Sie es!**

**Der Superschnelltest**

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit ihr Gehör ist:  Ja  Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen?  Ja  Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke?  Ja  Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören?  Ja  Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben?  Ja  Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben?  Ja  Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich?  Ja  Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein heranahndendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben?  Ja  Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.  
**Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!**

**TESTEN OHNE WARTZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von**  
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr  
Sa. 08:30-12:00 Uhr

**AUGENOPTIK**  
**maurer**  
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzachbrücke

Selma & Hubert Maurer GmbH  
Zufahr Straße 9, 5290 Mittersill, Austria  
T +43 30 868 4011 Fax +43 30 868 4014  
optik.maurer@oe.at | www.optik.maurer.at

# Den Stars hautnah

Christoph Lemberger und Kristina Käfer betreuen Schalke 04 direkt.

**Mittersill.** Christoph Lemberger hatte einen „Traum-Ferialjob“. Er arbeitet für Mittersill Plus und wurde eine Woche lang für die Betreuung von Schalke 04 abgestellt. Der Elektrotechnikstudent (TU Wien) hatte ein umfangreiches Aufgabengebiet: Chauffeur für Spieler, Helfer in der Organisation von Trainings und Spielen, auch Eisbesorger für die Wasserfontänen, in welche die Kicker nach den Trainings stiegen. Er hat Transparente aufgehängt, Pop-up-Zelte aufgestellt, Harry Schneider am Platz unterstützt. „Es gab schon einiges zu tun“, sagt der 23-Jährige. Besonders gut hat er sich mit Österreichs Teamstürmer Guido Burgstaller verstanden. „Er hat ja früher bei Rapid gespielt, wir haben uns viel über Wien unterhalten.“ Lemberger spielt auch Fußball, ist Stürmer beim SC Mittersill. Hat er et-



Kristina Käfer und Christoph Lemberger (beide Mplus) waren als Teambetreuer vor Ort. BILD: SW/ANDREAS RACHERSBERGER

was abgeschaut für sich selbst? „Ich war vom Training schon beeindruckt. Es gibt Übungen, die ich noch nie gesehen habe, einen großen Stab an Trainern und Betreuern, die maßgeschneidert mit Spielern arbeiten. Auch viele anspruchsvolle koordinative Übungen wurden gemacht. Aber

am meisten hat mich gefreut, mit den Spielern reden zu können, es sind ja alles lockere Typen.“

Vor Ort „super“ gemanagt hat Kristina Käfer die Gesamtbetreuung von Schalke 04. Dafür gab es Lob vom Chef: „Ausgezeichnet“, so Michael Sinnhuber, MPlus-Geschäftsführer.

## Harry Schneider, der Rasenpapst

Sky würdigte den Platzwart in einem eigenen dreiminütigen Beitrag.

Schalke wurde beim Trainingslager von einem Sky-Reporter begleitet. Dieser meldete sich täglich mit News aus dem Oberpinzgau. Harry Schneider fragte er nach dem Geheimnis des perfekten Rasens. „Ich mache nur meine Arbeit“, sagte Schneider und ergänzte: „Aerifizieren, vertikutieren, düngen, bewässern, im-

mer die richtige Rasenhöhe haben, das ist ein ständiger Prozess.“ Nach jedem Training hieß es für ihn „die Löcher zustopfen, absaugen und spritzen. Die Fußballer wollen das Grün immer nass haben, weil dadurch der Ball schneller wird.“ Dafür brauchte er jeweils zwei, drei Stunden, etwa nach dem intensiven Schuss-

training der Schalker auf einem begrenzten und durch Regen zusätzlich aufgeweichten Boden.

Schneider ist ehemaliger Fußballprofi, spielte für LASK, Wiener Austria, Wacker Tirol, auch einmal im Nationalteam. „Ich weiß, wie der Rasen aussuchen soll und versuche deshalb, dass ich ihn so hinbringe.“ Von Sky wurde er als „Rasenpapst“ bezeichnet, er schaffe den schönsten Rasen in Österreich. Schon mehrmals wurde versucht, ihn abzuwerben. Aber der Mittersiller bleibt seinem Heimatort treu.

Dem Sky-Reporter gab er ein Kurz-Praktikum in Rasenpflege. Hat er auch Tipps für den eigenen Garten? „Das ist vom Untergrund abhängig. Was für diesen Platz gut ist, kann woanders schlecht sein“, so Schneider. Auf seinen Rasen schaut er immer, die Mittersiller „Erste“ spielt so gesehen zuhause auf Bundesliganiveau.



Sky-Reorter Dirk g. Schlarman interviewte Harald Schneider direkt am „Tatort“, dem perfekten Mittersiller Rasen. BILD: SKY/REPRO SIMO



Die Tribüne in Mittersill war gut besucht von Fans, die aus dem Ruhrpott angereist waren.

BILD: S04 FANBELANGE

## Schalke-Fans dominierten die Region

Mehr als eine Woche lang wurde Mittersill zu „Klein-Gelsenkirchen“.

**Mittersill.** Es war das vierte Trainingslager des FC Schalke 04 im Oberpinzgau. Und wieder waren viele treue Fans mitgereist. „Wir durften viele Stammgäste begrüßen, ich bin sehr zufrieden“, sagte Roland Rauch, der Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern. Die Stimmung war gut, wenn auch nicht so euphorisch wie im Vorjahr, sagte Rauch und hat dafür eine Erklärung: „Damals kam Schalke als Vizemeister, in der vergangenen Saison wären sie fast abgestie-

gen.“ Ein Highlight war die Blauweiße Nacht in Bramberg. „Sie war gut besucht, der neue Vor-

„Unsere Region hat sich im Ruhrgebiet ein guten Namen gemacht.“

**Roland Rauch, Ferienregion**

stand und das ganze Team zeigte sich hoch professionell. Die Atmosphäre war offen, angenehm, die Fans haben das genossen.“

Schalke 04 sei das Tragschiff der Kooperation und daraus seien weitere Vereinbarungen hervorgegangen, so Rauch. „Die Region hat sich in den letzten Jahren einen sehr guten Namen gemacht.“ Sie wirbt auch stark im Stadion des Bundesligisten und darüber hinaus. „In der Veltins-Arena gibt es bei den Heimspielen eine Bandenwerbung und Videos im Stadionwürfel sowie flankierende Maßnahmen. Mit zielgerichteten E-Mail-Angeboten erreichen wir zudem die

150.000 Mitglieder des Klubs und 200.000 weitere Empfänger.“

Am Sonntag, 11. August, war eine Delegation der Ferienregion beim Schalke-Tag in Gelsenkirchen mit dabei. „Eine wunderbare Möglichkeit, neue Gäste zu akquirieren“, sagte Rauch. Diese Saisoneroöffnung wurde von 100.000 Besuchern gestürmt. Dafür, dass sich Oberpinzgauer und Schalker verstehen, hat Rauch einen Beleg: „Eine Mitarbeiterin eines Mittersiller Hotels hat ein Schalker geheiratet.“



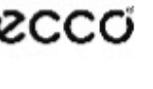
# AUTUM STYLES

## JETZT LOSSHOPPEN!





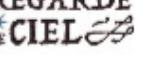












---



Zellerstrasse 1 | Tel. +43 (0) 9562 20382 | shoeXtra.mittersill@obg.at



Die Wandertage locken wieder – „Tausendsassa“ Harry Prünster wird sie eröffnen und die erste Wanderung begleiten. BILD: MIKE HUBER (1), PRO CONCEPT (1)

## HOHE TAUERN WANDERTAGE

# Unterwegs mit Musik und bei Kulinarik

An zwei Tagen geht es vor allem um den Wandergenuss. Und weil's mit Musik besser geht, gibt am ersten Tag Harry Prünster den Takt an – und hat sicherlich auch einiges zu erzählen.

**Mittersill.** Die Region Mittersill, Hollersbach, Stuhlfelden ist bekannt als idealer Ausgangspunkt für Wandern in allen Kategorien. Heuer geht man es genussvoll an, auf den Wandermarathon, in den letzten Jahren ein sportliches Highlight, wird heuer verzichtet.

Los geht es am Freitag, dem 6. September, 10 Uhr, beim Parkplatz Schösswendklamm. Begleitet werden die Wanderer von Harry Prünster, dem „Hütten-Sachverständigen“, großen Witzzeerzähler, Moderator, Musiker und Garant für gute Stimmung. Der Weg führt über die besagte Schösswendklamm in ca. zwei Stunden bis zum Naturjuwel Hintersee. Mit musikalischer Begleitung – und sicherlich auch ge-

meinsamen Gesang – werden zusammen einige der schönsten Aussichtspunkte des Pinzgaus erkundet. Beim Einkehrschwung in die Gamsblick-Hütte wird gemeinsam musiziert und bestimmt von Harry Prünster auch der eine oder andere Witz zum Besten gegeben. Summa summarum wird das ein Leckerbissen für musikalische Wanderer.

Am Samstag gibt es eine Erholungspause – oder die Wanderfreunde begeben sich auf eine selbstgewählte Strecke. Mehr als 60 Wandertouren aus Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden stehen zur Verfügung. Beschrieben sind sie im „Wanderguide 2019“, diesen gibt es auch online unter „www.mittersill-tourismus.at“,

inklusive Höhenprofil und Tourenbeschreibung.

Am Sonntag, dem 8. September hat man die Möglichkeit, nach einer kleinen Wanderung, die Genüsse Mittersills kennenzulernen. Gemeinsam mit einem Wanderführer führt der Weg vom Nationalparkzentrum Mittersill (Start ist um 10 Uhr) über die Sonnenseite nach Rettenbach und wieder retour. Als Abschluss der Hohe Tauern Wandertage wartet beim Bräurup eine feine Bierbrauer-Jause sowie das frische Herbstbier auf die hungrigen und durstigen Wanderer.

Die Hohe Tauern Wandertage haben also wieder viel zu bieten, vor allem eine wunderschöne und eindrucksvolle Natur.

### Das Programm

#### Freitag, 6. September:

Geführte zweistündige Wanderung mit TV-Star Harry Prünster zum Naturjuwel Hintersee mit Einkehrschwung in der Gamsblick-Hütte. Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Schösswendklamm.

#### Sonntag, 8. September:

Zweistündige geführte kulinarische Wanderung mit Bierbrauer-Jause beim Bräurup. Treffpunkt: 10 Uhr, Nationalparkzentrum Mittersill.

Um Anmeldung wird gebeten: E-Mail: [welcome@mittersill.info](mailto:welcome@mittersill.info) oder 06562, auch ohne ist jeder herzlich willkommen!

# Langfristig geht es nicht ohne Aktien

Der Investmentabend hat sich seit der Gründung von Raiffeisen Oberpinzgau Private Banking vor drei Jahren zu einem jährlichen Fixpunkt für veranlagungsinteressierte Kunden entwickelt. Vor kurzem konnte mit Joachim Nareike von Schrodes Investment ein gefragter Referent von Investmentkongressen nach Mittersill geholt werden.

Nareike leitet den Bereich Publikumsfonds für Deutschland und Österreich von Schroders Investment, einem weltweit tätigen Vermögensverwalter mit mehr als 4.700 Mitarbeitern.

Sein Vortrag mit dem Titel „Die Welt im Wandel – und was wird aus uns?“ unterhielt die anwesenden Kunden im gleichen Maße, wie er nachdenklich machte.

Von gesellschaftlichen über wirtschaftliche Entwicklungen spannte er den Bogen bis zur Frage, wie man aktuell sein Geld veranlagen soll. Traditionell sind Österreicher eher risikoscheu und horten ihr Geld in sicheren Veranlagungsformen. Da die Inflation die Renditen von solchen Produkten derzeit bei weitem übersteigt, kommt es über die Jahre zu einem deutlichen Kaufkraftverlust.

Aktien oder Aktienfonds sollten bei jeder langfristigen Veranlagung ein Teil der Anlagestrategie sein. Dabei geht es jedoch nicht um kurzfristige Spekulationsgewinne oder ständigem Nachlaufen von Trends, sondern um die Auswahl von Unternehmen mit guten Zukunftsaussichten und Dividenden. Wer diese Auswahl nicht selber treffen oder in verschiedene Unternehmen, Branchen und Regionen streuen will, für den empfehlen sich Investmentfonds.

Aktienmärkte sind jedoch stän-



Im Bild von links nach rechts: Dir. Roland Kröll (Geschäftsleiter Raiffeisenbank Oberpinzgau), Joachim Nareike (Schroders Investment), Andreas Koch und Christoph Rieder (Raiffeisen Oberpinzgau Private Banking)

BILD: RAIFFEISENBANKEN OBERPINZGAU

dig in Bewegung und können – manchmal sogar sehr heftig – schwanken. Rückwirkend betrachtet folgten jeder Krise eine Erholung und hier hilft am besten der Faktor Zeit – da man nur Geld in

Aktien anlegt, dass man nicht unmittelbar benötigt, empfiehlt es sich zu warten, bis sich die Zeiten wieder beruhigen.

Die Berater der RAIBA Oberpinzgau informieren Sie gerne.

**Raiffeisen Oberpinzgau  
Private Banking**

Kirchgasse 12  
5730 Mittersill

[WWW.OBERPINZGAU.RAIFFEISEN.AT](http://WWW.OBERPINZGAU.RAIFFEISEN.AT)

Tel: +43 65 62/64 45

ANZEIGE

**Raiffeisen Oberpinzgau  
Private Banking**



Wir investieren  
in Beziehungen.



# Das war das Stadtfest 2019

BILDER: REIFMÜLLER



# Beim Stadtfest waren alle Sieger

**Mittersill.** Die Stimmung beim heurigen Stadtfest war großartig, das freute auch Bürgermeister Wolfgang Viertler: „Es war überragend. Das ist dem Einsatz der Vereine und auch dem Wettergott geschuldet. Wir hatten einen Traum-Freitag und am Samstag das große Glück, dass der angekündigte Regen nicht stattgefunden hat. Der neue Tourismus-Geschäftsführer hatte somit einen sehr guten Einstand. Das Rundherum hat einfach gepasst. Eines hat sich auch bewährt, dem wir mit großer Skepsis entgegengesehen haben: die Umstellung auf die Kunststoffbecher. Aber das hat sich bewährt, es gab deutlich weniger Müll als früher.“

Für Mittersill Plus-Geschäftsführer Michael Sinnhuber war das Fest „supergenial“. Das sei neben dem Wetter dem ausgezeichneten Programm zu verdan-

ken gewesen. Für ihn war auch wichtig, dass alle Standbetreiber sehr zufrieden waren: „Sie haben einen guten Umsatz gemacht.“

Zum jährlichen Hit für Kinder, deren Eltern und viele Besucher hat sich das Tret-Traktortreffen entwickelt. Teilnehmen durften alle Tretfahrzeuge mit mindestens drei Reifen (Trettraktoren, Dreiradler, Gokarts und mehr). In einer Parade rollten sie am Samstag durch die Hintergasse, die Lebzeltergasse bis zum Stadtplatz. Alle Starter erhielten ein Geschenk, sie wurden vom Moderator am Stadtplatz vorgestellt und sie nahmen am späten Nachmittag an der Verlosung von tollen Sachpreisen teil. Zwischendurch gab es für sie noch einen Trettraktorparcour in der Hintergasse. Es war eine wirklich runde Sache – und das für alle Besucher des Stadtfestes 2019.



Gewinner und Gratulanten beim Sommergewinnspiel (v. l.): Hannes Schmid (Moderator), Vizebgm. Vital Enzinger (Stuhlfelden, FPÖ), Helene Gassner (Mplus), Karin Maier, Bgm. Wolfgang Viertler (VIERT), Michael Sinnhuber (Mplus), Martina Bissert, Vizebgm. Gerald Rauch (SPÖ), Romana Steger, Vizebgm. Volker Kalcher (VIERT), Vizebgm. Angelika Hölzl (Hollersbach, MFH) mit Enkel Mats.



Die Firma Florian Huber (im Bild Junior und Senior) zeichnete die besten Lenker der Tretfahrzeuge aus.

BILDER: EVA REIFMÜLLER



Sarah Reifmüller eröffnete kürzlich ihr Geschäft.

BILD: REIFMÜLLER

## NEU in Mittersill: Trés Chic by Sarah Reifmüller

Anderen Menschen dabei zu helfen, sich rundum SCHÖN und WOHL zu fühlen. Genau das liegt Sarah Reifmüller, am Herzen. Sei es mit einem aussagekräftigen Wimpernaufschlag, gepflegten Händen oder einem für immer freien Körper.

„Bei einem Beratungsgespräch, erkläre ich Ihnen gerne, wie einfach es geht!“

**Trés Chic**  
by Sarah Reifmüller  
Hinterg. 2, 5730 Mittersill  
☎ +43 650/350 07 67

ANZEIGE

# Trés Chic

by Sarah Reifmüller

NEU  
IN  
MITTERSILL

Wimpern

Nägel

Dauerhafte Haarentfernung - IPL

Mirabell Plummer Fashion

Kosmetik

Mehr Infos unter 0650 3500 767

# Kampf gegen die Müllsünder

Am Hintersee soll ein Picknick-Verbot die Situation bereinigen. Auch eine Mautstraße ist in Diskussion.

**Mittersill.** Seit Jahren kämpfen Stadtgemeinde, Nationalparkverwaltung, Mittersill Plus und Grundeigentümer gegen das Müllproblem am Hintersee an. Schilder wurden angebracht – auf Deutsch, Englisch und Arabisch. Doch es nützte nicht wirklich. Es gab weiterhin viele Beschwerden. Säckeweise werde Müll zurückgelassen, vor allem von Arabern. Deshalb wurde nun ein Picknickverbot erlassen.

Dieses Verbot verursachte mediale Aufregung, die Bürgermeister Wolfgang Viertler nicht versteht: „Man sollte gelassener sein und den Sommer und die super Gegend genießen. Wir wollen und können nicht verbieten, dass jemand dort sein Würstchen isst. Aber die Unsensibilität gewisser Kulturkreise führte uns dazu, das Verbot zu erlassen, alles andere hat nichts genützt.“ Es wer-



Der Publikumsmagnet leidet in den Sommermonaten.

BILD: SW/SIMO

de aktuell geprüft, ob die Polizei strafen dürfe. „Wir wollen keinen Sheriff durch die Gegend schicken, sehen aber klar: ohne Strafen wird es nicht gehen.“

In der öffentlichen Diskussion werde auch viel verbaler Müll abgeladen, bedauert Viertler. Wichtig sei jetzt Interessenskonflikte zu lösen und Kompromisse zu

finden. Von den Verantwortlichen werde erneut überlegt, ob eine Mautstraße sinnvoll wäre. „Es könnte nach der Meilinger Alm und vor dem Parkplatz ein Schranken hinkommen. Dort wären fünf Euro von denen zu bezahlen, die ganz zufahren wollen. Die Betreuung des Gebietes ist ja ein immenser Aufwand.“

Im Hintergrund wird seit geraumer Zeit an einem Projekt gearbeitet, das eine Verbesserung bringen soll. „Es sieht eine Vergrößerung des Parkplatzes, sanitäre Anlagen, eine bessere Ausschilderung, eventuell eine Beschränkung und auch Aufsichtspersonal vor. Das werden wir bis nächstes Jahr hinkommen.“

Verstärkt im Einsatz sind am Hintersee die Ranger, sagt Anna Pecile von der Nationalparkverwaltung. „Sie informieren die Gäste, dass es sich um einen sensiblen Lebensraum handelt, vor allem im intensiven Besuchszeitraum von 16 bis 20 Uhr. Von 9 bis 17 Uhr machen das auch die Praktikanten unserer Infostelle.“ Eines betont Pecile: „Man darf nicht alles den Arabern umhängen, es gibt auch Probleme mit Einheimischen und Gästen aus anderen Ländern.“ **simo**

PINZGAU  
DACH  
MITTERSILL

EGGER  
BAU  
MITTERSILL

Das Dach - schön wie eine Blumenwiese

Ein Gründach ist sowohl Dach, als auch Lebensraum für unsere heimischen Bienen.

Durch die effiziente Wasserrückhaltung wird das Regenwasser gespeichert und langsam in Kanäle und Flüsse abgegeben.

Komm und lass dich von den vielen Vorteilen überzeugen!

## Ehemaliger „Zivi“ sammelt für das Tageszentrum

**Mittersill/Hollersbach.** Vor zehn Jahren leistete Wolfgang Stöckl aus Hollersbach seinen Zivildienst im Tageszentrum Mittersill. Dabei begleitete, unterstützte und förderte er die Klienten und Klientinnen mit viel Hingabe und Feingefühl. Die Mitarbeiter mit Behinderung und das gesamte Team wuchsen ihm so ans Herz, dass er sich zu seinem 30. Geburtstag im Juni anstelle von Geschenken eine Spende für „sein“ Tageszentrum wünschte. Nicole Lerch, Leitung des Tages-

zentrums Mittersill: „Für uns alle war es sehr berührend, dass ein ehemaliger Zivildienstler, der bereits vor zehn Jahren seinen Dienst abgeschlossen hat, uns nicht vergessen hat. Mit dieser großartigen Geste zu seinem Geburtstag hat er uns alle überrascht und eine große Freude gemacht.“ Von dem gespendeten Geld konnte eine neue Kreissäge für die Holzwerkstatt des Tageszentrums angeschafft werden. Zusätzlich wurde in „Unterstützte Kommunikation“ investiert.



Mitarbeiter des Tageszentrums mit Wolfgang Stöckl vor der neuen Kreissäge.

BILD: CARITAS SALZBURG

Egger Bau GmbH  
Klausgasse 49  
5730 Mittersill

office@egger-bau.at  
+43 6562 50 81

egger-  
bau.at



BILDER: EVA REIFMÜLLER

## Eine Nacht des Genusses

**Mittersill.** Das Moonlight Shopping am 9. August stand unter dem Motto: „Nacht des Genusses“. Die Besucher ließen es sich gut gehen, bei kulinarischen Spezialitäten von heimischen Gastwirten und regionalen Anbietern. Es gab unter anderem: Eierschwammerlgulasch mit Serviettenknödel und Bräurup Bier (Hotel Bräurup); Apfel-Girsch Limonade (Kräutergarten Hollersbach); Hohe Tauern Bowle (Leader Nationalparkregion); Buttermilch, Waffeln süß und sauer, Speck- und Käsebröte, Wurstaalat, Wein, Bier, Kartoffelradl, Hollersaft, Hugo, Schnaps – die Mittersiller Bäuerinnen hatten viel zu bieten; Sauerkleesüppchen mit Eierschwammerl, Rosa Kalbsrücken mit Marktgemüse und Erdäpfelgratin, Moosbeenockn (Meilinger Taverne), Weiszhaus Kalbsrahmragout mit Rösti, Food Coop-Eis und noch manches Köstliches mehr. Wer beim Lesen

auf den Geschmack gekommen ist, dem sei gesagt: Die Mittersiller Gastronomen haben das ganze Jahr eine ausgezeichnete Küche. Übrigens: Florian Huber lieferte für Hobbyköche auch Tipps und Tricks für den Grillgenuss.

Außerdem gab es Live-Musik mit Blue Chilis, Panther Session und Tobias Walzl, ein Konzert der Bürgermusik Mittersill, ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und Bastelstation, Bogenschießen in Kooperation mit dem Bogendorf Stuhlfelden, eine DJ-Area mit „Friends Residents“ und einer Cocktailbar (zum 5-Jahr-Jubiläum von getDRESSED!). Einlagen lieferten das Puppentheater Andreas Ulbrich und die TanzAG.

Natürlich boten die teilnehmenden Betriebe zwischen 18 und 22 Uhr wieder zahlreiche Aktionen. So wie morgen wieder, beim heurigen letzten Moonlight Shopping – siehe **Seiten 12/13**.



Wir bauen für Sie:

**Doppelhäuser in sonniger Toplage in Mittersill**

- 8 Einheiten - ca. 194 m<sup>2</sup> mit Keller
- optimale Raumaufteilung
- eigener Garten
- überdachter Autoabstellplatz
- ruhige Lage

**OHNE PROVISION - DIREKT VOM BAUTRÄGER**

Bruno Berger, c.berger@brunoberger.at, +43 664 81 74 798

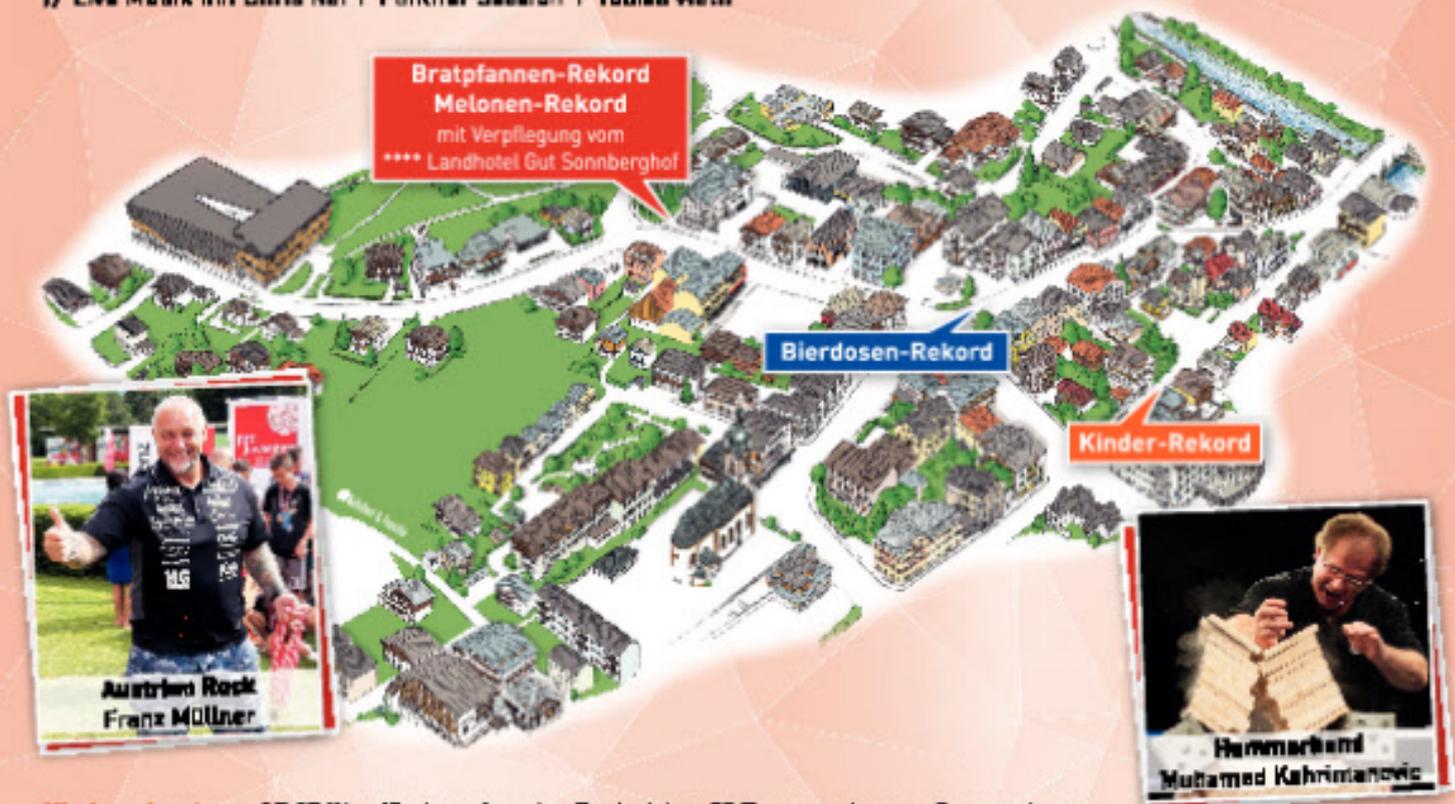
# Mittersill.Plus Einkaufen bis 22 Uhr Sommerhits 2019

## Moonlight Shopping Freitag, 23. August 2019

### „Nacht der Guinness Welt Rekorde“

Ab 18.00 Uhr

// Live Musik mit Chris Reil | Panther Session | Tobias Walli



**Kinderrekord**

18.18 Uhr Kinder + Austrian Rock ziehen 25 Tonnen schweres Feuerwehrauto

**Bierdosen**

19.18 Uhr Hammerhand versucht so viele Bierdosen wie möglich mit der Hand zu zentrümmern

**Bratpfanne**

20.00 Uhr Bratpfanne wird zusammengerollt, Rosen werden hineingesteckt

**Melone**

20.30 Uhr Austrian Rock wird auf einem Nagelbrett liegen, Hammerhand wird versuchen so viele Melonen als möglich am Bauch von Austrian Rock mit der Faust zu zer schlagen

HOHE  
TAUERN  
DES NATIONALPARKS FREIZEIT



erleben | shoppen | genießen  
mittersillplus.info

region  
**m**ittersill  
hollersbach.stuhlfelden

## MOONLIGHT SHOPPING

# Die Nacht der Weltrekorde

Morgen, Freitag, 23. August, von 18 bis 22 Uhr, sollte man in Mittersill unbedingt dabei sein.

**Mittersill.** Starke Angebote gibt es in Mittersill bei den Moonlight Shoppings. Doch dieses Mal wird ein ganz besonders starkes Stück geboten: „Austrian Rock“ Franz Müllner will weitere Weltrekorde aufstellen, 35 hat er schon.

„Durch meinen Sponsor und langjährigen Partner AlpenRelax aus Mittersill, wurde es möglich am 23. August einen Tag der Weltrekorde in Mittersill zu organisieren“, sagt Müllner. Er wird Bratpfannen zusammenrollen, Bierdosen zertrümmern, zusammen mit „Hammerhand“ Muhamed

Kahrimanovic eine Weltpremiere liefern: Müllner wird auf einem Nagelbrett liegen und Hammerhand wird versuchen, so viele Melonen als möglich auf dem Bauch von „Austrian Rock“ mit der Faust zu zerschlagen.

## Es braucht noch viele Kinder für den Kinderrekord

Zum Auftakt will Müllner ein 25-Tonnen-Feuerwehrauto 50 Meter weit ziehen – zusammen mit Kindern, möglichst vielen. Der „Kinderrekord“ beginnt um 18.15 Uhr, Müllner fordert „alle starken



Franz Müllner zog Ende Juli in der Stadt Salzburg die Festungsbahn zehn Meter nach oben. Es war der 35. Weltrekord des Lungauer Extremsportlers. Den nächsten hat er nun in Mittersill im Visier.

BILD: WWW.NEUMAYR.CC

Kinder“ aus nah und fern auf mitzumachen! „Zusammen sind wir stärker“, sagt der Kraftlackl.

Das Ganze findet im Zentrum von Mittersill statt, das sich in den Abendstunden in eine stimmungsvolle Einkaufswelt verwandelt wird. Qualitätsvoll und preisgünstig einkaufen ist die De-

visse. Und dazu vielleicht auch noch gewinnen: Jeder Besucher des Moonlight Shoppings, der einen ausgefüllten Sammelpass hat, kann Mittersill Plus-Gutscheine im Wert von bis zu 100 Euro gewinnen. Die Händler haben beschlossen, dass es ausreicht, wenn zwei Spalten beklebt sind. Gesamt müssen sich also vier Sticker im Pass befinden.

Die Losbox ist zum Moonlight Shopping-Termin am Stadtplatz aufgestellt. Nach dem 23. August kann man den Sammelpass noch bis 27. August 2019 im Infobüro (Sparkassengebäude) von Mittersill Plus abgeben. Es werden insgesamt fünf Gewinner gezogen. Diese werden bis 28. August von Mittersill Plus per E-Mail verständigt – also bitte E-Mail-Adresse unbedingt anführen.

Aber zuvor heißt es: rein ins Einkaufs- und Unterhaltungsvergnügen an diesem Freitagabend.



Mode Moosbrugger: Andrea Vogltreiter, Sabine Notdurfter und Nelly Seber (v. l.) mit Neuem von Vero Moda.

BILD: SW/RACH



Georg Scharler hat das Richtige für die Wandertage.

BILD: SIMO

## Die Aktionen im Überblick

**Beim dritten Moonlight Shopping** am Freitag, 23. August, werden in den teilnehmenden Betrieben zwischen 18 und 22 Uhr folgende Aktionen geboten:

**Alpenrelax by Ruwies**  
Minus 20 Prozent auf alles & ein Glas Elfenhof Golden Sekt wartet auf Sie.  
**Ellmauer - Zeit zum Lesen**  
Minus 10 Prozent auf alle lagernden Federpennale.  
**Florian Huber**  
„bioblo Baumeister gesucht“ – bau mit den bioblo Bausteinen ein tolles Kunstwerk. Es sind genug Bausteine für alle da. Zum Saisonstart: super

Aktionspreise auf ausgewählte Herde und Kaminöfen.  
**getDRESSED!**

Pimp dein Drunter ;) minus 15 % auf das gesamte Wäsche Sortiment von Calvin Klein und Tommy Hilfiger.  
**Gewußt wie - Drogerie Tachezy**  
Tolle Duftaktionen.

**Hautnah - Wäsche und Bademode**  
Hole dir deinen Rekord beim Prozentekegeln.

**Hotel und Steakhouse Heitzmann**  
Bierwagen, Moonlight Burger und mehr.

**Intersport Breitfuß**  
Buena Vista Jeans – alle Modelle minus 20 Prozent.

**Konditorei Pletzer**  
Verziere deine eigene Eiskugel!

**Leder Ritsch**  
Bei jedem Einkauf Gutschein-Mün-

zen ziehen und bis zu 100 Euro gewinnen.

**Marken Outlet Steger**  
Schnäppchenjäger aufgepasst! Wir reduzieren zwei Mal – jetzt doppelt reduziert.

**Mode Scharler**  
Minus 20 Prozent auf ein Lieblingsstück Ihrer Wahl.

**Moosbrugger Damen**  
Entdecken Sie die neueste Vero Moda-Kollektion! Zu jedem Vero Moda-Einkauf ab € 60,- gibt's ein Paar trendige Spitzen-Socken kostenlos dazu!

**Moosbrugger Männer**  
Beim Kauf von zwei Jeans gibt's auf das zweite Modell minus 20 Prozent Rabatt!

**Paulina's Kinderparadies**  
Zum Schulstart minus 20 Prozent auf die Kinderbekleidung.

## Pub Brezi

Cocktails und Moonlight Shots – geöffnet bis 4 Uhr früh.

**s.Oliver & shoeXtra Damen und Herrenschuhmode**  
Glücksrad drehen.

**Scarpa Italia**  
Die erste Herbstkollektion ist da, sieh dir die Highlights der neuen Saison an.

**Sport Steger Mittersill**  
Vorstellung und gratis Verkostung der neuen Adidas Sportdrinks!

**Weitere teilnehmende Betriebe:**  
Augenoptik und Hörsysteme Maurer, Bar-Restaurant-Pizzeria Weiszhaus, Benediktiner Seifenmanufaktur Silvia Maurer, der gute Heinrich, Outlet Store Breitfuß und Pellosch Optik-Uhren-Schmuck.

# Die 33. Mittersiller Gesundheitstage

Sucht, Manipulation, Belastungen durch Pflege Angehöriger sind die Hauptthemen – und Humor, vom 16. bis 20. sowie am 26 September.

**Mittersill.** Hochkarätige Referenten bringt das Gesundheitskomitee zur heurigen Veranstaltung. Im Vorwort zum Programm heißt es: „Lassen Sie uns einmal mehr in gewohnter freundschaftlicher Atmosphäre auf die Suche gehen nach magischen Momenten des Verstehens. Wie entstehen Süchte und wie können wir uns und unser Umfeld davor schützen? Wie erkennen wir Manipulation, wie können wir uns ihrem Einfluss entziehen? Wie können wir Sorge um Pflegebedürftige tragen, ohne die Selbstfürsorge zu vergessen? Wie kann uns Humor über die Hürden des Lebens tragen, uns lehren, weniger verletzlich zu sein, und unsere Widerstandskraft erhöhen?“

Offiziell eröffnen wird Bürgermeister Wolfgang Viertler am Montag, dem 16. September, um 19.30 Uhr. Er sagt: „Wie schnell ein Jahr vergeht – schon stehen die diesjährigen Gesundheitstage wieder vor der Tür und bieten wie immer spannende und lehrreiche Vorträge über Themen, die oft (aus Scham) verschwiegen werden und dennoch so viele Menschen und Familien betreffen: Sei es die Suchtproblematik ganz allgemein betrachtet, sei es der weitgefaste Bereich der Manipulation oder seien es die un-



Das Team der Mittersiller Gesundheitstage (v. links): Johannes Holzer, Roland Drexler, Ingrid Novotna, Gudrun Mittermüller-Seeber, Christian Bernhart und Walter Gandler. BILDER: GT MITTERSILL

terschiedlichen Belastungen in körperlicher oder psychischer Hinsicht, die sich bei der Pflege von Angehörigen einstellen können.

Welche Möglichkeiten gibt es, diesen Problemen bestmöglich zu begegnen? Was steckt oft hinter diesen Themen? Wen kontaktiere ich, wenn ich mir keinen Rat mehr weiß? Auf solche und ähnliche Fragen die richtigen Antworten zu finden, ist die Aufgabe und das Metier der Vortragenden, oft auch verknüpft mit einer Portion Humor, der sich immer wieder als wichtiges Instrument für die Erhaltung eines starken Immunsystems – und somit unserer Gesundheit – herausstellt.

Herzlichen Dank an die Vortragenden für ihre Bereitschaft, ihr Wissen und ihre Erkenntnisse mit uns zu teilen. Ein 'Vergelt's Gott!' an das Mittersiller Gesundheitstagekomitee für seine Vorbereitungsarbeit und die Durchführung dieser von uns allen geschätzten Veranstaltung. Und ein großes Dankeschön an euch alle für euer Kommen, wodurch ihr eure Wertschätzung der Mittersiller Gesundheitstage am eindrucklichsten dokumentiert“, sagt Bürgermeister Viertler.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen.

## Das Programm

**Montag, 16. September, 19.30 Uhr:** Eröffnung mit Kabarett.

**Di, 17. Sept., 19.30 Uhr:** „Die Grenzen zwischen Genuss und Sucht“ – Michael Musalek

**Mi, 18. Sept., 10 Uhr:** „Running for Charity“; 19.30 Uhr: „Die Macht der Manipulation – Johannes Steyrer

**Fr, 20. Sept., 19.30 Uhr:** „Wie bleibt man gesund? – Wolfgang Krüger

**Do., 26. Sept, 19.30 Uhr:** „Helfen und dabei gesund bleiben“ – Wolf-Dietrich Zuzan



Verena Scheitz, „Dancing Star“-Gewinnerin 2016 und ORF-Moderatorin, eröffnet mit Bühnenpartner Thomas Schreiwis und dem Programm: „Iss was G'Scheitz“.



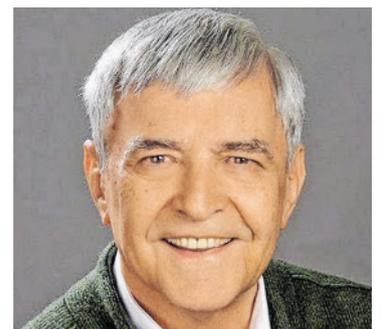
**Dr. Michael Musalek**, Facharzt für Psychiatrie u. Neurologie, spricht über „Die Grenzen zwischen Genuss und Sucht“.



**Dr. Johannes Steyrers** Thema lautet: „Die Macht der Manipulation: Wie man sich durchsetzt und wie man sich schützt“.



**Dr. Wolfgang Krüger**, Tiefenpsychologe, setzt auf den Humor: „Wie bleibt man gesund? Humor – das Geheimnis des starken Immunsystems“.



**Dr. Wolf-Dietrich Zuzan**, Psychologe und Völkerkundler, erläutert wie Angehörige und Helfer auf sich achten können, wo sie Unterstützung bekommen.

## Via Peking – New York – Toronto ins NPZ

**Mittersill.** Der Konzerttourneepplan 2019 des Mittersiller Musikers und Dirigenten Reinhold Wieser sieht ihn am 10. November, 17 Uhr, im Nationalparkzentrum Mittersill. Derzeit umrundet er quasi als musikalischer Botschafter Salzburgs den Erdball. Die Konzerte führten bis an die Chinesische Mauer in der Nähe von Peking. Diese Touren bestreitet Wieser mit der Bundesmusikkapelle St. Johann/Tirol.

Im September führt eine Konzertreise in die USA und Kanada.

Acht Auftritte bis zur berühmten Stoibenparade in New York City und Konzerte in Toronto sind zu absolvieren.

Am Sonntag, dem 10. November, wird Wieser mit dem Ensemble Paris Lodron im Nationalparkzentrum (NPZ) Mittersill landen. Nach dem letztjährigen Erfolg mit Einbindung des Publikums bei „Die Alpenrose aus Mittersill“ und dem Gefangenenchor von Giuseppe Verdi überlegt er sich den nächsten Mitmach-Hit. Ein Konzert mit einem eingebun-



Reinhold Wieser wird wieder in Mittersill dirigieren.

BILD: R. WIESER

denen Dirigierwettbewerb für jedermann/-frau. Zu dirigieren sind spontan zwei Stücke der leichten Muse aus dem klassi-

schen Repertoire. Karten-Vorverkauf: 15 Euro bei den Raiffeisenbanken Oberpinzgau, Abendkasse: 18 Euro.

## Das kofomi#23 steht im Zeichen der Solidarität

**Mittersill.** Vom 14. bis 20. September steigt das Komponistenforum (kofomi). Leiter Wolfgang Seierl zum heurigen Thema: „Die vielfältigen Krisen unserer Zeit sind Folgen einer Lebensweise, die in unserem Alltag des Konsumierens und Produzierens festgeschrieben ist und die stets auf Kosten anderer geht, also auf Ausbeutung basiert. Welche Rolle spielt Kunst in diesem Kontext, ist unsere Kunst ebenso wie unsere Lebensweise imperial, ausbeuterisch, oder kann/muss sie nicht vielmehr solidarische Konzepte auf den Weg bringen?“

Zum Programm:

**Samstag, 14. Sept., 19 Uhr,** Lichtspiele Mittersill: Eröffnung mit Hermann Pesecka: „Woher kommt der Klang?“ Kurzfilme über Al Cook, Dieter Feichtner, El Riad im Innkreis, Ernst Jandl, Gert Jonke, Andor Losonczy u. a. Anschließend El Riad im Innkreis mit Ingrid Grassl, Stimme/Elektronik, Norbert Huber, Harp/Stimme; Hermann Pesecka, E-Gitarre, Hans Schmidt, Akkordeon/Stimme.

**Sonntag, 15. Sept., 14 Uhr:** Eröffnung des Anton Webern-Themenweges. Uraufführungen von Peter Ablinger, Marco Döttlinger, Roland Freisitzer, Sylvie Lacroix, Julia Purgina, Gerald Resch, Wolf-

gang Seierl, Petra Stump, Judit Varga; Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm, Klarinetten.

**Sonntag, 15. Sept., 19 Uhr:** St. Anna für Anton Webern mit den Teilnehmern sowie mit Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm.

**Montag, 16. Sept., 19 Uhr:** Moschee, Türkisch-Islamischer Kulturverein, Aufeldstraße 3 – Versammlung I. Natalie Deewan.

**Dienstag, 17. Sept., 19 Uhr:** Felberturmmuseum/Altes Schulhaus – Versammlung II. Claudia Pettrich (Sopran) und Wolfgang Seierl (Gitarre), Lieder von Paul Dessau, Hanns Eisler und Michael Mautner nach Texten von Bertolt Brecht und Manfred Matzka.

**Mittwoch, 18. Sept., 19 Uhr:** Lichtspiele Mittersill – Versammlung III. Nora Mazu (Stimme).

**Donnerstag, 19. Sept., 10 Uhr:** Borg Mittersill: Präsentation Workshop „Soundpainting“. Samu Gryllus und Schüler/innen des Borg Mittersill.

**Donnerstag, 19. Sept., 19 Uhr:** Borg Mittersill: Versammlung IV. Lena Fankhauser (Viola).

**Freitag, 20. Sept., 19 Uhr:** Borg: Versammlung V. Deewan, Döttlinger, Fankhauser, Gryllus, Kranebitter, Krieger, Langer, Mazu, Pettrich – Oscar Cueto Portable Revolution.

**BRILLE VON PELLOSCH**

Fernbrille ab € 209,-  
Gleitsichtbrille ab € 599,-

**GUTE ENTSCHEIDUNG**

**PELLOSCH**  
OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H.  
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at

# Großes Abschiednehmen im Pfarrverband

Pastoralassistent Norbert Ronacher und der priesterliche Mitarbeiter Pascal Opara verlassen Mittersill, Hollersbach, Stuhlfelden.

**Mittersill.** „Riesig gefreut“ hat sich Norbert Ronacher, als er erfuhr, dass er im Pfarrverband Stuhlfelden, Mittersill, Hollersbach als Pastoralassistent arbeiten darf. Das war vor zwei Jahren. Der Hollersbacher hätte nicht geglaubt, dass dieser Einsatz so kurz ist. Doch die Personalveränderungen in der Erzdiözese betreffen nun auch ihn. „Ich wurde gebeten, die Seelsorge in Kaprun zu übernehmen, nachdem dort Toni Fersterer nach 17 Jahren aufhört und nach Goldegg und St. Veit wechselt.“

„Ich habe mich in der Pfarre immer sehr wohl gefühlt.“

**Norbert Ronacher, Pastoralass.**

Ronacher ist ein Spätberufener. Nach der Pflichtschule machte er eine Lehre als Bürokaufmann, arbeitete danach in verschiedenen Jobs – „das war eine Zeit des Suchens“. Er wollte immer für die Menschen da sein, sie unterstützen auf ihrem Weg zu einem glücklichen Leben. „Zentral ist für mich das persönliche Gespräch, ohne vorgefertigte Antworten zu haben.“

Erst Mitte 30 sei er in die richtige Spur gekommen. Ronacher erfuhr, dass es eine berufsbegleitende Ausbildung zum Pastoralassistenten gibt, und machte diese. „Ich habe immer eine Nähe zur Kirche gehabt, war Ministrant, bei der Jungschar, dann Lektor und auch im Liturgie-Ausschuss der Pfarre Hollersbach.“

2013 hat er mit dem Fernstudium begonnen, 2015 die berufsbegleitende Ausbildung fertig gemacht, seit damals ist er Pastoralassistent. Seine erste Stelle bekam er in Kaprun, zwei Jahre war er dort, dann ging er in den Oberpinzgau. Nun kehrt er nach Kap-



Norbert Ronacher (links, in der Mittersiller Pfarrkirche) nimmt ebenso Abschied wie Pascal Opara. BILDER: SIMO



run zurück: „Es ist eine neue Chance, dort kann ich jetzt einige Leitungsaufgaben übernehmen.“

Bekannt ist Ronacher auch als Musiker. Er spielt Trompete, Posaune und Tenorhorn. Oft in Ensembles, bei Gottesdiensten oder anderen öffentlichen Auftritten. Bei der TMK Hollersbach ist er Kapellmeister – künftig wird sich das nicht mehr ausgehen, ein Nachfolger wird gesucht.

Wohnhaft wird der 41-Jährige mit Ehefrau und Sohn in Hollersbach bleiben. „Ich werde pendeln. Aber in Kaprun gibt es auch die Möglichkeit zu nächtigen, wenn es einmal notwendig ist.“ Auf seinen bisherigen Wirkungsbereich und vor allem die Menschen, mit denen er zusammengearbeitet hat, schau er mit Dankbarkeit zurück, sagt Norbert Ronacher. „Sie sind ein großer Schatz der Kirche. Sie machen es mit ihren Diensten möglich, Pfarren lebendig zu gestalten. Ich wünsche allen nur das Beste und vor allem ‚Gottes Segen‘.“ Ronachers bisherige Stelle im Oberpinzgau wird derzeit nicht nachbesetzt, das ist dem Personalmangel in der Kirche geschuldet.

Mit Ronacher verlässt auch der priesterliche Mitarbeiter Pascal Opara den Pfarrverband. Er verabschiedete sich so im Stuhlfeldener Pfarrbrief: „Liebe Mitchristen, wie Ihr bereits gehört habt, werde ich Ende August meinen Seelsorgedienst im Pfarrverband Mittersill, Stuhlfelden und Hollersbach beenden. Es ist daher an der Zeit, Abschied zu nehmen. Abschied von Stuhlfelden, von all den Menschen, die ich hier kennenlernen durfte, Abschied von den Bergen, von einer vertrauten

Umgebung, die mir inzwischen ein bisschen Heimat geworden ist. Es war hier in Stuhlfelden eine schöne Zeit mit Euch, wir haben miteinander Sorgen, aber auch viel Freude geteilt. Die vielen Erfahrungen, die ich in Stuhlfelden gemacht habe, werden mir immer in Erinnerung bleiben.“

Abschieds-Gottesdienste gibt es noch am Samstag, 24. August, 19 Uhr in Stuhlfelden, sowie am Sonntag, 25. August, 8.30 Uhr in Hollersbach, und 10 Uhr in Mittersill. **simo**



## Der Pfarrer ist auch Tierzüchter

Pfarrer Adalbert Dlugopolsky hat neben dem Pfarrhof in Mittersill einen „Wildpark“ angelegt, mit Vögeln, Hühnern etc. Ein Liebling ist das seltene Tirolerhuhn. Dieses versucht er in der Farbe Schwarz zu züchten.

BILD: SIMO

# Kompaktes SUV mit mehr Platz

Mit dem CX-30 erweitert Mazda sein SUV-Angebot um ein brandneues Modell. Marktstart ist am 20. September.

Kompakte Bauweise bei gleichzeitig großzügigem Platzangebot kennzeichnen den neuen Mazda CX-30. Bei einer Gesamtlänge von 4395 mm und 430 l Kofferraumvolumen reiht er sich genau in der Mitte zwischen CX-3 und CX-5 ein und spricht damit vor allem Kunden an, die ein kompaktes SUV mit mehr Platz suchen.

Motorisch stehen für den CX-30 drei Antriebsvarianten zur Verfügung: Ein 2-Liter-Benziner mit 122 PS, ein 1,8-Liter-Diesel mit 116 PS und der innovative Skyactiv-X-Benzinmotor mit Kompressionszündung von 180 PS, der ab Okto-

ber auf den Markt kommt. Alle Motorvarianten sind sowohl mit Zweirad- als auch mit Allradantrieb erhältlich. Für den 122-PS-Benziner starten die Preise bei 25.990 Euro.

Das Leistungsangebot für die ab September erhältlichen Versionen mit 122-PS-Benzinmotor

und 115-PS-Dieselmotor fächert sich in zwei Varianten auf: Die Basisausstattung Comfort und die Topausstattung Comfort+, die durch zusätzliche Pakete erweitert werden kann. Bereits in der Basisversion Comfort verfügt der CX-30 über ein umfangreiches Paket an Komfort- und Si-

cherheitsfeatures. So sind unter anderem LED-Lichtpaket, Klimaanlage, digitaler Tacho sowie ein in die Windschutzscheibe projiziertes Head-up-Display bereits serienmäßig mit an Bord. Außerdem serienmäßig: Assistenzsysteme wie der City-Notbremsassistent, Einparkhilfe hinten, Spurwechsel-, Spurhalte- und Fernlichtassistent, Müdigkeitserkennung, adaptiver Tempomat, MZD-Connect Infotainment-System inklusive Navigationssystem, Bluetooth, Apple CarPlay/Android Auto und ein 8,8 Zoll großes Farbdisplay. In der Ausstattungsvariante Comfort+ erweitern zusätzlich 18-Zoll-Alufelgen, Sitzheizung, eine Einparkhilfe vorne sowie eine Rückfahrkamera das ohnehin schon umfangreiche Ausstattungspaket.

**Mehr Infos: Autohaus Obrist in Mittersill.**



Von vorne präsentiert sich der Mazda CX-30 im aktuellen Mazda-Familienlook.

BILD: MAZDA

ANZEIGE

\*Aktion gültig bei Kauf eines Mazda CX-5 vom 24.06. bis 30.09.2019 und Zulassung bis 31.12.2019. Händlernachlass, Leasingbonus und Versicherungsbonus bereits berücksichtigt, exkl. Metallic. Mazda Plus Finance Leasing (Leasingfinanz) für Mazda CX-5 G165 Emotion, monatliche Rate: € 136,-, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 6.792,-, Restwert: € 11.414,-, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertrisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets (Kfz-, Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassensunfall-Versicherung) über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer: 36 Monate. Angebot gültig bis 30.09.2019. Keine Barablöse möglich. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Verbrauchswerte: 6,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 146 g/km. Symbolfoto.

## AUTOHAUS OBRIST

ZELLERSTRASSE 12, 5730 MITTERSILL | TEL. 0 6562 / 41 02 | WWW.MAZDA-OBRIAT.AT

# Mittersiller Strudelfest lädt herzlich ein

Eine riesige Auswahl an Köstlichkeiten wartet am 1. September auf verwöhnungsberbere Gaumen.

**Mittersill.** Lebzelter- und Hintergasse 1 werden in Strudelgassen umgewandelt. Neben den allseits bekannten und beliebten Apfel- und Topfenstrudeln bieten die Wirte originelle Eigenkreationen und werden die traditionelle Hausmannskost in unterschiedlichen Variationen präsentieren.

„Anschnitt“ ist am Sonntag, dem 1. September, um 11 Uhr, traditionell mit dem Einmarsch der Bürger- und Trachtenmusikkapelle Mittersill. Für Musik sorgen „D´Suachandn“, die „Maishofner Hax´nreissa“ und die „Trommelreitmusi“. Für Kinder wird ein attraktives Zusatzprogramm geboten mit Hüpfburg, Großspielen (Vier Gewinnt, Bauklötze, gr. Lego, etc.), Kinderschminken und einer Bastelstation.

Und die Strudelfreunde dürfen sich freuen auf: Urgemüsestrudel mit Kräutersauerrahm, Traubenstrudel, Hackfleischstrudel, Pfir-



Die Strudelwirte im Vorjahr mit einer Auswahl ihrer Produkte.

BILD: MPLUS

sich-Biskuit-Strudel, Pfifferlingstrudel, Mexikanerstrudel, Apfelstrudel, Topfenstrudel, Blunzenstrudel, Bierstrudel, Krautstrudel mit Haschee und Sauerrahmdip,

Zwetschken-Birnenstrudel mit Schlag, Selchfleisch-Sauerkrautstrudel, Apfel-Marillen-Walnussstrudel, Pizzastrudel, Räucherforellenstrudel, Birnen-Topfen-

strudel, Topfen-Mosbee Strudel mit Tonka-Bohnen mit Vanillesauce, Pinzgauer Kartoffelkas-Strudel mit Schnittlauchsauce. Der Eintritt zum Fest ist frei.

## Wohnberatungs-Lehrgang: Zuhause wohnen, so lange wie möglich

**Mittersill.** Durch einen Lehrgang Freiwillige Wohnraumberatung möchte der Leader-Verein Nationalpark Hohe Tauern ältere Menschen im Pinzgau dabei unterstützen, in ihren eigenen vier Wänden bleiben zu können.

Rund 90 Prozent der Österreicher leben jenseits des 60. Lebensjahres in ihrer gewohnten Umgebung und möchten hier nach Umfragen verständlicherweise auch so lange wie möglich bleiben. Dies unterstützt die Bedürfnisse nach Sicherheit und Selbstständigkeit. Damit das selbstbestimmte Leben im vertrauten Umfeld aber fortgesetzt werden kann, auch wenn es altersbedingt zu gewissen Beeinträchtigungen kommt, sind Adaptierungen im Haus meist unvermeidlich.

Es ist sinnvoll, sich hier rechtzeitig zu informieren, entsprechend zu planen und gegebenenfalls die Hindernisse im Wohnbe-

reich zu erkennen und zu entfernen. Treppen, Schwellen, Bädewannen uvm. können durch sinnvolle Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen an die BewohnerInnen angepasst werden. Die Bevölkerung wird immer älter und die Seniorenbetreuung zunehmend zu einer der größten sozialen Herausforderungen.

Dieses extrem kostengünstige Angebot (25 Euro) wird direkt in der Region mit Unterstützung des Landes, Salzburger Bildungswerks, Gemeindeentwicklung Salzburg, der Caritas, ÖZIV Salzburg und SIS (Soziale Initiative Salzburg) angeboten und kann Firmen und Beratungseinrichtungen mit wertvollen Informationen versorgen.

„Der Lehrgang richtet sich an alle Institutionen, die mit älteren Menschen zu tun haben, aber natürlich vor allem auch an Architekten, Innenraum-Gestalter, Handwerksbetriebe, Gemeinde-

mitarbeiter im Sozialbereich und auch an Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten. Wir haben uns bemüht, den Lehrgang so arbeitskonform wie möglich Freitag Abend und Samstag Vormittag in vier Modulen abzuhalten“, so Leader-Geschäftsführerin Georgia Winkler-Pletzer.

Die Module umfassen alle auftretenden Fragen von den Bedürfnissen und Krankheitsbildern älterer Menschen über technische Hilfen, Barrierefreiheit und Assistenzsysteme bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierungsformen. Sie finden an den vier November-Wochenenden (8./9., 15./16., 22./23., 29./30.) jeweils 16–20.30 und 8.30–12.00 Uhr im PinzHUB-Co Workingbüro in Niedersnill statt.

Anmeldung unter: [leadermayer@nationalparkregion.at](mailto:leadermayer@nationalparkregion.at) bzw. [anita.moser@sbw.salzburg.at](mailto:anita.moser@sbw.salzburg.at). Mehr Infos: [WWW.LEADER-NATIONALPARKREGION.AT](http://WWW.LEADER-NATIONALPARKREGION.AT).

**WWW.SVH.AT**

**Mittersiller Nachrichten**  
im Internet

**SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT**

**Mittersiller Nachrichten**

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau  
Medieninhaber:  
Salzburger Verlagshaus GmbH  
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch  
Geschäftsführer:  
Mag. (FH) Maximilian Dasch,  
Klaus Buttinger LLM.oec.  
Chefredakteur: Heinz Bayer  
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40  
T. +43 662/82 02 20, M: [sw@svh.at](mailto:sw@svh.at)

Red.: Erwin Simonitsch  
Anzeigen, Verkauf: Oliver Schuh-Dillinger  
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B  
Tel. +43 6542/73756-969 und -966  
Fax: +43 6542/73756-960  
E-Mail: [pi@svh.at](mailto:pi@svh.at)  
Internet: [www.svh.at](http://www.svh.at)  
Anzeigentarif SVH Nr. 4 vom 1.1.2019  
Druck: Druckzentrum Salzburg  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.

 DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSE-RATES VERPFLICHTET

Richtung Rettenbach, Hollersbach

2, 9, 30, 33, 35, 36, 34, 50, 67, 81,  
82, 85, 89, 98, 101, 105, 112, 126,  
128, 129, 137, 142, 145



Richtung Pass Thurn

66, 90, 99, 100, 148  
37, 40, 83, 110, 116, 127, 131, 133,  
134, 136, 144  
Richtung Bark & Stuhlfelden  
1, 6, 8, 71, 79, 87, 93, 99, 41, 54, 60, 68,  
70, 71, 75, 78, 87, 99, 91, 100, 102, 104,  
111, 113, 117, 120, 125, 143, 150

Richtung Felben

27, 45, 93, 104, 118, 121

Richtung Klausen & Felbertal

15, 22, 27, 74, 79, 92, 114, 123, 132, 147

**P**  
Gratis

**Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus**

- Ärzte & Apotheke**  
1. Tassenapotheke Mittersill KG  
2. Dr. Ingrid Kovacs  
3. Dr. Peter Sturm
- Anwälte – Notariate**  
4. Dr. Johann Brandl
- Autobandel**  
5. Auto Huber Ges.m.b.H.  
6. Autohaus Obriest  
7. Autohaus Gebrüder Stotter  
8. Praxis Autouboutique  
9. CarTech Autoreparatur-Vorverkauf-Service
- Banken**  
10. Raiffeisenbank Mittersill  
11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill  
12. Sparkasse Mittersill  
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill
- Buch – Papier**  
14. Elmayer – Zeit zum Lesen GmbH
- Bar – Cafe – Bäckerei**  
15. Outside – Alexander Koch  
16. Bäckerei Enzmann  
17. Kiosk + Lounge Mittersill  
18. Platz der Konditorei-Kaffee  
19. Tischler Bäckerei Cafe Konditorei  
20. Zwischenzeit die Erlebnisalm
- Div. Dienstleister**  
21. Allianz Agentur  
22. Bilanzbuchhaltung Kapeller  
23. Büro Franz Wieser GesmbH  
24. Fahrschule Wimmer  
25. Karola Knopp – Friseurteam  
26. Ferienregion – Nationalpark Hohe Tauern  
27. Feuersinger Planung  
28. Friseurwäntler – Gandler  
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung  
future events – Wolfgang Weiss  
30. Gandler Risk Management GmbH  
31. Gruber & Partner – Unternehmensberatung  
32. Halbbal Bergweiss  
33. Holz Baummanagement GmbH  
34. Koldi Transporte GesmbH  
35. Nationalparkzentrum – Hohe Tauern GmbH  
36. Panorambiata Kitzbüheler Alpen  
37. Physikalische Medizin Erzinger

38. Prodingas, Witzensauer & Partner  
Steuerberatungs GmbH & CoKG  
39. Stefano Ski- und Snowboardschule  
40. Steuerbüro Oberleitner  
41. Toni Hars – Johann Obermüller  
42. Uniqo Generalagentur Mittersill  
43. Salon Haargenuss  
44. Friseur Ranzacher  
45. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern  
46. On.project.Projektmanagement  
47. Silence by melanie ingrubler  
48. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule  
Manuel Brandl  
nind's Friseur  
50. Schwab Transport GmbH  
51. Sandra Steiner – Kosmetik & mod. Fellpflege  
52. Lichtspiele Mittersill – Kino \* Bar \* Theater  
53. Iris Chic | Beauty | Mode
- Div. Handelsbetriebe**  
54. Benediktiner Seifenmanufaktur  
Silvia Maurer  
55. Biotechnik Kitzbühler  
56. Computertechnik Wenger & Partner OG  
57. Data 01  
58. Elner GmbH  
59. Florian Huber – Wicken-Kochen-Genießen  
Spieler-Schenken  
60. Gandler Landmaschinen  
61. Gewußt wie Drageile Tschery  
62. Handyshop Helmut Sinnhuber  
63. Alpenrolax by Rawies  
64. Walfen Rumpfer  
65. Wehrstudio Kogler  
66. Fabian Görtner  
67. TEH Naturweine Hollersbach  
68. Nationalpark – Gärtner | Gemüse aus  
biologischem Anbau  
69. der gute Heinrich – Schenken mit Stil  
70. Fleischhaus Rampold  
71. WBE – Ihr Werkzeuggroß  
72. Metzgerei Feuersinger – Oberbräu
- Floristen**  
73. Blumenecke  
74. Blumen Galerie
- Handwerksbetriebe**  
75. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture

76. Blizzard Sport GmbH  
77. Bruno Berger GesmbH  
78. Holzbo Bauk  
79. Egger Bau GmbH  
80. Elektro Bernhard  
81. Elektro Ingubler KG  
82. Empl Bau GesmbH  
83. Erberwegger Anton Seber  
84. Farbat Lechner  
85. HV Bau, Hoch- und Tiefbau  
86. Installations Eder  
87. Installations Franz Scherfl  
88. Hauschild Installationen GmbH & Co KG  
89. Installations Wieser  
90. Johann Knopp Baugesellschaft  
91. Eberl Malerei GmbH  
92. Neumayr Gärten, Tapezierer & Sattler  
93. Neuschmid Christian, Schmiede  
94. Pinzgauer Holzfachmarkt  
95. Ramazan – Dachdecker/Spengler/Glaser  
96. Rod Zac Wieser  
97. Tischlerei Kogler  
98. Tischlerei Radtberger Toni  
99. Tischlerei Gröbl  
100. Tischlerei Hans Bacher  
101. Wimmer – Spengler & Glaser  
102. thLaser design/cut/technik  
103. Team Haustechnik GmbH&Co KG  
104. WAI | Wohnbau GmbH  
105. Buchner Metalltechnik  
106. Elektrotechnik Wengler  
107. Elektrotechnik Scherthaner GmbH
- Hotels – Gasthöfe – Restaurants**  
108. Restaurant Almsee im Nationalparkzentrum  
109. Alghotel Mittersill  
110. Berghotel Breitmaas  
111. Dorfgasthal Schlößlstube  
112. Erholungshotel Kaltenhaus  
113. Gasthof Essiger  
114. Gasthof Heidebach  
115. Hotel Heitzmann – Steakhouse & Restaurant  
116. Gasthof Hohe Brücke  
117. Gasthof Schweizerhaus  
118. Gasthofrestaurant Mittersill  
119. Hotel Restaurant Birnburg  
120. Hotel Gasthof Flatscher  
121. Kinderhotel Felben  
122. Weisshaus – Bar – Restaurant  
123. Weilinger Alm  
124. Weilinger Taverne  
125. Pizzeria – Restaurant Höfarter

126. Restaurant Panorambiata  
127. Schloss Mittersill Hotel GmbH  
128. Sonnenalm  
129. Sonnenhof  
130. Sporthotel Kogler  
131. Toni Alm  
132. Gamsbühnen – Jausenstation  
133. Alpenhof Apartments – Familie Goller  
134. Sunasait – Restaurant & Cafe  
135. L'incanto – Treffpunkt + Cafe + Restaurants  
136. Moarain  
137. Herz3 – Hotel Bar Restaurant
- Lebensmittel**  
138. Sparmarkt – Deutsch Kurt
- Optik – Uhren – Schmuck**  
139. Fellisch Optik Uhren Schmuck  
140. Uhren – Schmuck Schleizer  
141. Augenoptik und Hörsysteme Maurer  
an der Salzbrücke
- Photo – Grafik – Druck – Marketing**  
142. design am berg – product & image  
143. Hainmann Druck & Design  
144. inkpunkt werbeagentur | Manuel Pichler  
145. Photostudio Reilmüller Franz  
146. incinn | sinvolles online marketing  
147. alpWeb | Webdesign | Online Marketing  
148. pro-shop | Textildruck – Textilstick – Handel
- Reisebüros**  
149. BCN Reisecenter Mittersill
- Sportfachhändler**  
150. Bogardorf Stuhlfelden  
151. Intersport Breitfluss  
152. Markon Outlet – Sport Steger GmbH  
153. Sport Steger – Mittersill/Klesterhöhe
- Textil – Mode – Schuhe**  
154. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe  
155. Kleiderhaus Griebler  
156. Leder Ritsch  
157. Get dressed! by Moosbrugger  
158. Made Scherler  
159. Outlet/Store Breitfluss  
160. Scarpa Italia  
161. s.Oliver – slaxXtr – Triumph/Silky underwear  
162. Hainisch – Wäsche und Bademode Manekle Lach  
163. Moosbrugger Damen  
164. Moosbrugger Wänner

# Eine gefinkelte Kombination

Auf der Anlage des Golfclubs Hohe Tauern findet vom 30.8. – 1.9. die Bogen-Golf-WM statt.

**Mittersill/Stuhlfelden.** Eine ruhige Hand, Nervenstärke und höchste Konzentrationsfähigkeit sind gefragt – sowohl von Golfern wie von Bogenschützen. Denn ein Golfer und ein Bogenschütze bilden bei der Bogen-Golf-WM ein Team. Die Schläge und Schüsse der Teams werden addiert, das Duo mit der niedrigsten Wertung gewinnt den begehrten Titel.

Der von Heinz Steiner (Bogendorf) ins Leben gerufene Bewerb findet heuer bereits zum neunten Mal statt. In den vergangenen Jahren waren jeweils zwischen 30 und 40 Teams am Start sein, darunter ein Drittel aus Deutschland. Es gibt nur eine Wertungskategorie, wobei Mixed-Teams erlaubt sind. Derzeit läuft noch die Anmeldezeit, den Teilnehmern steht es frei, sich bereits als Team anzumelden, oder aber auch ein-



Bei der Bogen-Golf-WM kämpfen je ein Golfer und ein Bogenschütze als Team um den Titel. Doppelte Spannung ist also angesagt.

BILD: BOGENDORF STUHLFELDEN

zeln. Einzeln gemeldete Golfer und Bogenschützen werden zusammen gelöst. Es gibt keine Handicap Vorgabe bei der WM – nur Bruttosieger.

Das Gesellschaftliche kommt nicht zu kurz, bei der Golf-Bogen-Weltmeisterschaft. Nach Beendigung des Turniers findet am Samstag eine Grillerei statt. Die

Preisverleihung steigt dann am Sonntag.

Veranstalter ist das Bogendorf Stuhlfelden, das seit dem heurigen Frühjahr ein en neuen Standort hat: Stuhlfelden, Salzachweg 20/2 (Ortsteil Burgwies – zwischen Stuhlfelden und Mittersill). Von der Bundesstraße fährt man auf Höhe des Gasthofs Schweizerhaus links über das Bahngleis und weiter zum großen weißen Gebäude. Parkplätze gibt es vor dem Haus. Shop, Indoorhalle und Bistro befinden sich im ersten Stock.

Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag, jeweils 9 – 17 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Karten beim Gasthof Schweizerhaus (Sonntag-Montag) und Hotel Flatscher (Sonntag) gelöst werden. Weitere Infos: [WWW.BOGENDORF.AT](http://WWW.BOGENDORF.AT)

#ich kauf lokal

...weil regionale Betriebe Lehrlinge ausbilden!

In Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden sind derzeit 211 Lehrlinge beschäftigt.

region  
mittersill

hollersbach.stuhlfelden  
erleben | shoppen | genießen  
[mittersillplus.info](http://mittersillplus.info)

## Starke Golf-Senioren

Internationale Amateur Meisterschaft in Mittersill/Stuhlfelden.

**Mittersill.** Der Golfplatz in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern war im Juli Schauplatz für 150 Starter und Starterinnen aus Österreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Schweiz, Belgien und Tschechien. Nach den beiden ersten Runden Freitag und

Samstag bei herrlichem Golfwetter hatten 22 Damen und 59 Herren den Cut geschafft, und die Besten spielten im Finale um die begehrten Titel.

Florian Zelmanovics vom Colony Club Gutenhof sicherte sich mit Runden von 70, 70 und 72 die

Titel Sieger Senioren International sowie National vor Alexander Petrskovsky (GC Murhof) und Karl Bauer (GC Zell am See).

Bei den Damen konnte sich Nationalteamspielerin Karin Kocher vom GC Dellach mit gesamt 224 Schlägen vor Esther Sprajc (GC Schloss Frauental) sowie Ruth Gruber (GC Nationalpark Hohe Tauern) die Titel Siegerin Senioren International sowie National sichern.

Die beste Runde spielte Peter Baier vom Münchener Golfclub mit 66 Schlägen (4 unter Par).

Der Präsident des Österreichischen Golfverbandes Peter Enzinger war zu Recht stolz, diesen Event zum 20-jährigen Jubiläum auf „seinem Golfplatz“ veranstalten zu dürfen. „Ein golferisches „Highlight“ und für die Ferienregion, die Hotellerie und Gastronomie ein willkommener Zusatzumsatz“, resümiert der Mittersill-Präsident.



V. l.: Peter Baier, Karl Bauer, Alexander Petrskovsky, Florian Zelmanovics, Präsident Peter Enzinger, Karin Kocher, Esther Sprajc, Ruth Gruber und Turnierdirektor Walter Rückershäuser.

BILD: GC NP HHE TAUERN



# Kicker als Gastronomen

Der SC Mittersill führte das „Schalke Stüberl“ während des diesjährigen Schalke 04-Trainingslagers.

**Mittersill.** Das Sportstüberl wurde kurzfristig in „Schalke Stüberl“ umbenannt, als Gastronomen agierten der Anhängerclub und die „Alten Herren“ der Sektion Fußball des SC Mittersill.

Unter Führung von Kurt Feuersinger und Ernst Rainer sowie „Grillmeister“ Roland Eder wurden die Gäste aus dem Ruhrpott – und natürlich auch alle anderen – mit Getränken und Speisen verwöhnt. Dominik Schneider und Mathias Rainer sorgten am Kiosk für Getränke und Speisen. Mehr als 20 weitere ehrenamtliche Helfer aus den Reihen des Sportclubs Mittersill verstärkten je nach Bedarf das Team.

Auch optisch wurde einiges getan: Die Firma Fahnen Gärtnerspendete für das „Schalke Stüberl“ und den Veltins Kiosk zwei Transparente mit dem Text „Schalke wir leben dich“, sodass sich die Gäste wie zuhause fühlen konnten. SCM-Obmann Kurt Olschnögger lobte die Unterstützer: „Ein herzliches Dankeschön geht an die Konditorei Pletzer, die das 'Schalke Stüberl' mit frischen Torten und Kuchen versorgt hat. Ein Dank geht auch an Mittersill Plus für die gute Zusammenarbeit und die Hilfe bei der Organisation.“

Erstmals agierte der SC Mittersill selbst als Veranstalter eines Spieles – zusammen mit der professionellen Schalke Security – und organisierte das Spiel Schal-



Im Bild das betriebsame und erfolgreiche „Schalke Stüberl“-Team (v. l.): Mathias Rainer, Dominik Schneider, Ernst Rainer, Kurt Feuersinger und Roland Eder.

BILDER: SC MITTERSILL

ke 04 gegen Alanyaspor. Anders als eigentlich erwartet, wurde das Match (2. August) sehr gut besucht. „Schalke spielte am späten Nachmittag auch noch in Saalfelden. Dort waren dann wesentlich weniger Schalke Fans anwesend als in Mittersill“, sagte Olschnögger, der sich freute, dass die Organisation von Schalker Seite sehr gelobt wurde.

Der Sportclub Mittersill dankt sich bei seinen „Gastronomen“ und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und hofft, dass es auch im nächsten Jahr gelingen wird, eine derartig erfolgreiche Veranstaltung zu organisieren. Eine Hoffnung hat Olschnögger: „Vielleicht gelingt es bald einen Pächter zu finden, der unser Stüberl führt. Wer sich dafür interessiert, soll sich bitte bei mir melden.“

Auch Bürgermeister Wolfgang Viertler lobte das Engagement des SC Mittersill. „Der Fußballclub hat das gesamte Backup im Sportheim gemacht und auch als Veranstalter fungiert. Obmann Kurt Olschnögger und sein Team haben einen ganz hervorragenden Job gemacht.“



## Ein Pächter des Sportstüberls wird gesucht

Der Sportclub Mittersill und die Stadtgemeinde Mittersill suchen einen neuen Betreiber für das Sportheim.

Auf seiner Homepage – [www.sc-mittersill.at](http://www.sc-mittersill.at) – heißt es: „Du führst das Buffet im Sportheim mit folgenden Mindestöffnungszeiten auf selbstständiger Basis, wofür eine Pacht an die Stadtgemeinde Mittersill zu entrichten ist: Öffnungszeit des Sportstüberls (März-November) – Mo, Di, Mi, Do, Fr: ge-

schlossen, bzw. geöffnet nach Vereinbarung einer Veranstaltung mit den Sektionen. Sa, So: 9 bis 22 Uhr bei Spielen und Veranstaltungen.

Wir helfen dir bei größeren Veranstaltungen (Fußballspiele, Meisterschaftsspiele, ...) mit Zusatzkräften. Wünschenswert wäre, wenn du eine gastronomische Vorbildung hättest! “

Interessenten melden sich per E-Mail: [obmann@sc-mittersill.at](mailto:obmann@sc-mittersill.at), oder Telefon unter: 06 64/14 177 68 (Kurt Olschnögger).



# Mittersill ist ein guter Boden

Salzburgs Kämpfer gewannen das Vier-Länderrangeln.

**Mittersill.** Anfang August stand das große Vier-Länderrangeln auf dem Programm. Die Mittersiller stellten wieder eine großartige Veranstaltung mit gewaltiger Preisgestaltung auf die Beine. Auch das Wetter spielte mit, die vielen Zuschauer erlebten einen tollen Sportnachmittag mit 146 aktiven Ranglern.

Bei den Schülern gab es mit 93 Startern einen Teilnehmerrekord, allein in der Klasse bis zehn Jahre waren 36 Rangler eingeschrieben. Wer es da unter die ersten drei schaffte, musste schon einiges leisten. Klassensieger wurde der Leoganger Andreas Scheiber bis 14 Jahre. Zweite Preise holten sich der die beiden Piesendorfer Felix Eder bis 8 Jahre und Tobias Bernsteiner bis 14 Jahre. Dritter wurde der Bramberger Simon Steiger bis 14 Jahre.

Danach ging es mit dem Vier-Länderrangeln weiter. Die Salzburger Rangler kämpften hervorragend. Sie gewannen gegen Tirol mit 7:3, gegen die Bayern 9:1 und gegen Südtirol ebenfalls 9:1.

Herausragend präsentierte sich der Leoganger Christoph



Die Siegermannschaft mit Gratulanten.

BILD: ROSI HÖRHAGER

Eberl, der mit drei Blitzsiegen den Ländersieg feiern konnte. Auch Christopher Kendler, Hermann Höllwart, Gerald Grössig und Christian Pirchner brachten starke Leistungen – das bedeutete mit 25 Punkten den Sieg vor Tirol (20), Südtirol und Bayern.

Abschließend fand noch ein Preisrangeln statt. Der Bramberger Josef Mair wurde bis 18 Jahre ausgezeichnete Zweiter. Den

Klassensieg in der Klasse IV sicherte sich der Bramberger Michael Voithofer. In der stark besetzten Klasse III wurde der Piesendorfer Ulrich Hochkogler Zweiter vor dem Saalbacher Markus Mittermayer.

In der Klasse II gab es im Finale nur Unentschieden, schließlich gewann Hansjörg Voithofer aus Bramberg vor dem Niedersiller Thomas Grössig und dem Leo-

ganger Christoph Eberl, der mit diesem Erfolg wieder in die Meisterklasse I aufgestiegen ist.

In der Meisterklasse I wurde Christopher Kendler nach einem Sieg gegen Hans Schwabl und zwei Unentschieden Zweiter. Der Sieg ging an den Brixentaler Michael Schoner, der in der ersten Runde nach fünf Minuten harten Kampfes den Niedersiller Gerald Grössig besiegen konnte.

# Großartige Mittersiller Schützen

Die Brüder Stefan und Gernot Rumpler sowie Andreas Rammler räumten bei Staatsmeisterschaft ab.



Stefan Rumpler siegte in der Königsdisziplin, dem Dreistellungsmatch, hauchdünn vor seinem Bruder Gernot.

BILD: SCHÜTZENBUND.AT

**Innsbruck.** Mit dem Dreistellungsmatch der Kategorie 50m-Kleinkalibergewehr wurde am Sonntag die Staatsmeisterschaft und Meisterschaft für Kleinkalibergewehr abgeschlossen. Den Titel bei den Herren holte sich Stefan Rumpler vom kaiserl.-königl. privil. Schützenverein Mittersill. Nach dem Grunddurchgang hatten Titelverteidiger Alexander Schmirler und Thomas Mathis geführt. Das Finale nahmen die Brüder Stefan und Gernot Rumpler in ihre Hände. Die beiden wechselten bis zuletzt die Führung. Letztendlich hatte Stefan die Nase vorne und gewann mit 454,0 Ringen und lediglich einem Zehntel Vorsprung vor Gernot Rumpler.

Im 50m-Liegendbewerb der Mannschaften ging der Titel an das Team Salzburg mit den Schützen Gernot Rumpler, Stefan Rumpler und Andreas Rammler (1854,7 Ringe) – alle vom Schützenverein Mittersill. Gernot Rumpler holte sich zudem Bronze im Einzelbewerb. Im Mix-Bewerb gewann Stefan Rumpler mit der Maishofenerin Christine Schachner Silber.

Im September stehen die Europameisterschaften 25- und 50m-Pistole und 50m-Gewehr in Bologna sowie für 300m-Gewehr in Tolmezzo an. Dafür wurde Gernot Rumpler nominiert. Er wird im Dreistellungsmatch für Kleinkalibergewehr sowie für den Bewerb 300m-Gewehr antreten.

Unsere Gastwirte  
laden herzlich zum

# Mittersiller Strudelfest

01. September 2019  
ab 11.00 Uhr

in der Lebzelter- und Hintergasse  
Ortszentrum Mittersill

Über 20 verschiedene  
Strudelvariationen,  
ein festlicher Einmarsch  
der Strudelwirte,  
lustiges Kinderprogramm  
mit Hüpfburg, Live-Musik –  
das alles und vieles mehr  
erwartet Sie!

region  
**m**ittersill  
hollersbach stuhlfelden

HOHE  
TAUERN  
DE NATIONALPARK-REGION



[www.mittersillplus.info](http://www.mittersillplus.info)